

Autor: Herbert Brägger
Tel. P: 071 / 923 43 22
herbert.braegger@thurweb.ch
Bankkonto: UBS-Wil 546.288.J1 H

Ressort: **Regionalsport**

RiWi startet Meisterschaft in Oberentfelden

Punkte sind schon in der Startrunde gefordert

Zum Start in die neue Faustball-Feldmeisterschaft hat das Team der Faustballgemeinschaft Rickenbach-Wilen am Samstag im Aargauischen Oberentfelden anzutreten. RiWi trifft in der ersten Runde auf Elgg-Ettenhausen und auf das unberechenbare Gastgeberteam .

Die neun NLA Teams spielen die Feldmeisterschaft nach folgenden, nun bereits bewährten Regeln. Die Sätze werden auf 11 Punkte und jede Vorrundenpartie auf drei Gewinnsätze gespielt. Als Vorrunde wird eine Doppelrunde gespielt, wobei die Spiele in Dreiergruppen ausgetragen werden. Die ersten Drei der Rangliste spielen im Finalevent um den Titel und der Vierte und Fünfte um die Bronzemedaille, während der Neunte absteigt und der Achte gegen den zweiten der NLB in die Barrage gehen muss.

Team fühlt sich bereit

Nach der vergangenen Hallensaison, in der sich das RiWi-Team als Vorrundenvierter für die Partie um die bronzene Auszeichnung qualifiziert hatte, war man überzeugt eine gute Basis für eine erfolgreiche Feldsaison geschaffen zu haben. Die Verbesserungen in den Bereichen Sicherheit, Selbstvertrauen und Konstanz waren im jungen Team klar ersichtlich. Spielertrainer Marcel Eicher hatte nun auch das Glück mit den gleichen Spielern auf diesen Grundlagen aufbauen zu können und ist überzeugt, gute Vorbereitungsarbeit geleistet zu haben.. Wieder wird RiWi in der Abwehr mit Spielertrainer Eicher, dem Zuspieler Silvan Küttel und den drei Defensivkräften Marco Bosshart, Silvan Jung und Benjamin Meile antreten. Für den Angriffsdruck wird das ebenfalls schon in der Halle positiv aufgefallene Duo Philipp Jung und Kevin Hagen besorgt sein. Alle Spieler sind fit und gesund und konnten ihre Form schon in den Vorbereitungsturnieren unter Beweis stellen, wo sie jedesmal den Einzug in die Finalpartie schafften. Leider fehlte aber immer das letzte Quäntchen Glück für den Turniersieg aber Trainer Eicher wirkt zufrieden und zuversichtlich wenn er sagt: „Ich darf nun schon die dritte Saison mit dem gleichen Team zusammenarbeiten. Wir sind reifer und ausgeglichener geworden und haben uns vom Zitterteam zu einem soliden Anwärter auf einen Finalrundenplatz entwickelt.“ Folglich ist auch sein Saisonziel klar umschrieben, das bedeutet erst mal die Finalqualifikation schaffen und anschliessend eine Medaille gewinnen.

Startgegner in Reichweite

Die ersten zwei RiWi Partien finden am Samstag in Oberentfelden statt. Ab 14'00 Uhr wird RiWi zuerst gegen den Lokalrivalen Elgg-Ettenhausen antreten und sich anschliessend mit Gastgeber Oberentfelden messen. Gegen diese beiden Teams werden die Thurgauer voll motiviert und konzentriert ans Werk gehen, denn man möchte die Gelegenheit, nicht gerade schon zu Beginn die härtesten Brocken vorgesetzt zu bekommen, nutzen und versuchen bereits zu punkten um unnötigen Druck auf das Team zu vermeiden. Leicht wird allerdings die Aufgabe nicht sein, denn beide sind sehr unberechenbar und sind, lässt man sie einmal ins Spiel kommen, nur schwer zu kontrollieren. Trainer Eicher dazu: „Die beiden Gegner werden uns nur wenig Zeit lassen in unser Spiel zu finden, ich denke wir werden von Beginn weg voll gefordert sein, wollen aber unbedingt punkten.“ Die diesjährige Meisterschaft scheint wieder sehr ausgeglichen zu verlaufen, denn ausser dem Kronfavoriten Schwellbrunn werden sich alle Andern auf einem ähnlichen Niveau bewegen und so jeder jeden schlagen können.

Interessante Partien folgen

Bereits eine Woche später kann RiWi eine Heimrunde spielen und am Samstagnachmittag die beiden Rheintaler Teams aus Diepoldsau und Widnau auf dem Ägelseerasen empfangen. Interessante, emotionelle Partien sind auch hier bereits garantiert.

Wilen, 06.05.2010

Herbert Brägger
Rainstrasse 1,
9535 WILEN b.Wil